



Datenblatt zum Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum, (EPLR) des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Deutschland) 2014-2020

Das Programm zur Entwicklung des ländlichen Raums von Mecklenburg-Vorpommern für eine Unterstützung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums im Programmplanungszeitraum 2014-2020 wurde am 13. Februar 2015 mit dem Durchführungsbeschluss C(2015) 834 der Kommission genehmigt und zuletzt am 27. Mai 2019 mit dem Durchführungsbeschluss C(2019) 4046 der Kommission geändert. Hierin ist festgelegt, wofür Mecklenburg-Vorpommern die **öffentlichen Gelder in Höhe von 1,2 Mrd. EUR** im 7-jährigen Zeitraum 2014-2020 vorrangig verwendet. Die 936,8 Mio. EUR aus dem EU-Haushalt, einschließlich 89,8 Mio. EUR aus dem deutschen Finanzrahmen für die GAP-Direktzahlungen, werden ergänzt durch 286,3 Mio. EUR aus nationaler Kofinanzierung.

Das EPLR MV konzentriert sich vor allem auf zwei Schwerpunkte. Im Rahmen von Priorität 4 sind **22 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche** und **8 % Forstfläche** für die Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der mit der Land- und Forstwirtschaft verbundenen Ökosysteme vorgesehen, um die **biologische Vielfalt zu verbessern**. Unter Priorität 6, der Förderung der sozialen Inklusion, der Armutsbekämpfung und der wirtschaftlichen Entwicklung in ländlichen Gebieten, soll die Unterstützung lokaler Dienste **80 % der ländlichen Bevölkerung** erreichen und verbessern. Darüber hinaus sollen fast **13 % der Betriebe Investitionsförderung** zur Modernisierung und Umstrukturierung erhalten.

Die Entwicklung des ländlichen Raums ist die 2. Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik, die den Mitgliedstaaten EU Mittel gewährt, die sie auf nationaler oder regionaler Ebene im Rahmen mehrjähriger kofinanzierter Programme verwenden können. Insgesamt werden in den 28 Mitgliedstaaten 118 Programme umgesetzt. Die Verordnung zur Entwicklung des ländlichen Raums für den Zeitraum 2014-2020 konzentriert sich auf sechs wirtschaftliche, umweltpolitische und soziale Prioritäten. In den Programmen selbst sind klare Zielsetzungen formuliert. Im Sinne einer besseren Koordinierung und stärkerer Synergien mit den anderen Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF) wurde mit jedem Mitgliedstaat eine Partnerschaftvereinbarung geschlossen.

Dieses Datenblatt informiert darüber, wie Mecklenburg-Vorpommern die Herausforderungen und Zielsetzungen angeht. Die Tabelle im Anhang gibt Aufschluss über Prioritäten, Schwerpunktbereiche und spezifische Ziele sowie über die jeweils zugewiesenen Mittel.

1. GEGEBENHEITEN UND ZENTRALE THEMEN

Ländliche Entwicklung wird in Deutschland durch 13 regionale Programme umgesetzt, dies entspricht in etwa der Anzahl der Bundesländer (es gibt zwei gemeinsame Programme für je zwei Länder). Die gemeinsamen Bestimmungen für die Länderprogramme sind in der auf Bundesebene beschlossenen Nationalen Rahmenregelung dargelegt. Zudem sind durch ein nationales Programm zum Netzwerk

für die ländliche Entwicklung Mittel für die Vernetzung von Akteuren im ländlichen Raum bereitgestellt.

Mecklenburg-Vorpommern hat eine Fläche von 23.294 km², davon sind 1.321 km² mit Wasser bedeckt. 62 % der Gesamtfläche werden landwirtschaftlich genutzt, 22 % sind bewaldet. 80 % der landwirtschaftlichen Fläche (1,3 Mio. ha in 2017) sind Ackerland, 20% sind Dauergrünland. Die Landwirtschaft hat einen Anteil von 2,2 % der regionalen Bruttowertschöpfung (verglichen zu 0,7 % in Gesamtdeutschland). Insgesamt gibt es 4.903 landwirtschaftliche Betriebe, wovon 2.260 mehr als 100 ha bewirtschaften; die durchschnittliche Betriebsgröße liegt bei 275 ha.

Mit einer Bevölkerung von 1,6 Mio. Einwohnern ist MV das am dünnsten besiedelte Bundesland. 67 % der Bevölkerung lebt in überwiegend ländlichen Gebieten und 33 % in Zwischenbereichen. Die Arbeitslosenrate von 8,6 % (2017) liegt über dem Bundesdurchschnitts von 5,7 %.

In diesem Zusammenhang ist der demographische Wandel und Verlust der Wirtschaftstätigkeit in ländlichen Gebieten weiterhin Herausforderungen in Mecklenburg-Vorpommern. Zur gleichen Zeit, erzeugen ökologischen Herausforderungen wie die Bodenerosion, Nitratbelastung in Oberflächen- und Grundwasser Druck auf die Artenvielfalt.

2. MECKLENBURG-VORPOMMERN GEHT AUF DIESE PROBLEME IN SEINEM PROGRAMM EIN

Zur Bewältigung dieser Herausforderungen finanziert das EPLR von Mecklenburg-Vorpommern Vorhaben aller Prioritäten der ländliche Entwicklung - mit besonderem Augenmerk auf die **Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der Ökosysteme** der Land- und Forstwirtschaft sowie die **soziale Integration und die lokale Entwicklung** in ländlichen Gebieten. Der Schwerpunkt der einzelnen Themen wird kurz erläutert.

Förderung von Wissenstransfer und Innovation in der Land- und Forstwirtschaft und den ländlichen Gebieten

Dieses Querschnittsziel ist vor allem auf die Maßnahmen zur Unterstützung der Ausbildung und Beratung von Personen und Unternehmen im ländlichen Raum gerichtet. Man erwartete **8.500 Teilnehmer** weiterzubilden. Unterstützung gibt es auch für die Zusammenarbeit im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft für landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit.

Wettbewerbsfähigkeit des Agrarsektors und nachhaltige Forstwirtschaft

Neben der bereits erwähnten Ausbildung sollen **13 % der landwirtschaftlichen Betriebe Förderung für Investitionen** - zum Wohle des Tierschutzes, qualitativer hochwertiger Produktion, verbesserten Arbeitsbedingungen und Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe erhalten.

Organisation der Nahrungsmittelkette, einschließlich Verarbeitung und Vermarktung von Agrarerzeugnissen, Tierschutz und Risikomanagement in der Landwirtschaft

Die Unterstützung soll die Landwirte ermutigen, **Erzeugergemeinschaften** zu bilden, um auf die Konzentration der Kaufkraft in der Agrar- und Ernährungswirtschaft zu reagieren. **11% der Unternehmen, der Verarbeitung und Vermarktung** von Agrarerzeugnissen werden unterstützt, um neue Wege zu gehen, um die Lebensmittelversorgungskette besser und effizienter zu gestalten.

Ebenso werden mehr als **3 % der landwirtschaftlichen Betriebe** gefördert um für Investitionen in vorbeugende Maßnahmen und zum **Wiederaufbau von**

Naturkatastrophen geschädigter landwirtschaftlicher Flächen und Produktionspotentials zu sorgen.

Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der land- und forstwirtschaftlichen Ökosysteme

Mecklenburg-Vorpommern verbessert die biologische Vielfalt, Wasser- und Bodenbewirtschaftung durch die Unterstützung von verschiedenen umweltfreundlichen Anwendungsweisen einschließlich des ökologischen Landbaus, geringerem Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln und den Schutz der Lebensräume. Als Ziel, sollen **22 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche** und **8 % der Waldfläche** unter Vertrag genommen werden um die biologische Vielfalt zu verbessern. Die Unterstützungen für **Umweltinvestitionen** sollen die jährlichen flächenbezogenen Zahlungen ergänzen.

Ressourceneffizienz und Klimaschutz

Der Schwerpunkt in Mecklenburg-Vorpommern ist auf die **Wiederherstellung von Feuchtgebieten und Mooren** zwecks **Kohlenstoffbindung** ausgerichtet. Das Programm unterstützt auch **Investitionen in kleine Infrastrukturen** zur Verwendung oder **Erzeugung erneuerbarer Energie** oder zum Energiesparen. Geförderte **EIP Pilotprojekten** tragen dazu bei, die **Effizienz bei der Wassernutzung** zu verbessern.

Soziale Inklusion und wirtschaftliche Entwicklung in ländlichen Gebieten

Diese Priorität wird mittels lokaler Entwicklungsstrategien der Lokalen Aktionsgruppen (LAG) „von unten nach oben – bottom-up“ umgesetzt. Damit sollen 66 % der ländlichen Bevölkerung angesprochen werden. Im Zuge der Förderung von Kooperationsprojekten und der Dorferneuerung ist geplant, dass **80 % der Landbevölkerung** von **verbesserten Dienstleistungen** profitieren.

Die vier **umfangreichsten Maßnahmen** (Gesamtausstattung mit öffentlichen Mitteln):

- 347,6 Mio. EUR für Maßnahme 7 – Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten
- 210,7 Mio. EUR für Maßnahme 4 – Investitionen in materielle Vermögenswerte
- 195,1 Mio. EUR für Maßnahme 11 – Ökologischer/biologischer Landbau
- 174,2 Mio. EUR für Maßnahme 10 - Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen

Anhang 1: Indikative öffentliche Unterstützung für das EPLR in Mecklenburg-Vorpommern

CCI	2014DE06RDRP011
Version	7.2

Ziel	Maßnahme	Indikativen öffentlichen Ausgaben	%
P1: Förderung von Wissenstransfer und Innovation in der Land- und Forstwirtschaft und den ländlichen Gebieten		0,00	
1A Förderung der Innovation, der Zusammenarbeit und des Aufbaus der Wissensbasis		0,00	
T1: Prozentsatz der Ausgaben für Maßnahmen der Artikel 14, 15 und 35 der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 in Bezug auf den Gesamtbetrag der Ausgaben für das Programm zur Entwicklung des ländlichen Raums (Schw erpunktbereich 1A)	0,95	M01 Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen	0,00
		M02 Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste	0,00
		M16 Zusammenarbeit	0,00
1B Stärkung der Verbindungen zwischen Landwirtschaft, Nahrungsmittelerzeugung und Forstwirtschaft sowie Forschung und Innovation		0,00	
T2: Gesamtzahl der Kooperationsvorhaben, die im Rahmen der Maßnahme „Zusammenarbeit“ unterstützt werden (Artikel 35 der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013) (Gruppen, Netzwerke/Cluster, Pilotprojekte...) (Schw erpunktbereich 1B)	15,00	M16 Zusammenarbeit	0,00
T2: Gesamtzahl der Kooperationsvorhaben, die im Rahmen der Maßnahme „Zusammenarbeit“ unterstützt werden (Artikel 35 der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013) (Gruppen, Netzwerke/Cluster, Pilotprojekte...) (Schw erpunktbereich 1B)			0,00
T3: Gesamtzahl der Schulungsteilnehmer im Rahmen von unter Artikel 14 der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 fallenden Maßnahmen (Schw erpunktbereich 1C)	8.500,00	M01 Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen	0,00
P2: Verbesserung der Lebensfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und der Wettbewerbsfähigkeit aller Arten von Landwirtschaft in allen Regionen und Förderung innovativer landwirtschaftlicher Techniken und der nachhaltigen Waldbewirtschaftung		165.092.066,68	13,80%
2A Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe, Unterstützung der Betriebsumstrukturierung und -modernisierung		Gesamt: 2A	165.092.066,68
			13,80%
T4: Prozentsatz der landwirtschaftlichen Betriebe, die im Rahmen von Programmen zur Entwicklung des ländlichen Raums bei Investitionen in die Umstrukturierung oder Modernisierung unterstützt werden (Schw erpunktbereich 2A)	12,68	M01 Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen	1.181.222,23
		M02 Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste	2.666.666,67
Gesamtinvestitionen € (öffentlich + privat)	395.600.000,00	M04 Investitionen in materielle Vermögenswerte	160.133.066,67
Anzahl der unterstützten Betriebe (4.1)	550,00	M16 Zusammenarbeit	1.111.111,11
Zahl der Begünstigten die beraten wurden (2.1)	800,00		
			0,09%
P3: Förderung einer Organisation der Nahrungsmittelkette, einschließlich der Verarbeitung und Vermarktung von Agrarerzeugnissen, des Tierschutzes und des Risikomanagements in der Landwirtschaft		93.991.316,55	7,85%
3A Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Primärerzeuger		Gesamt: 3A	33.991.316,55
			2,84%
T6: Prozentsatz der gewerblichen Betriebe der Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten, die Förderung erhalten	11,40	M04 Investitionen in materielle Vermögenswerte	23.099.761,00
T6: Prozentsatz der landwirtschaftlichen Betriebe, die Mitglieder einer Erzeugergemeinschaft sind und Zuwendungen für die Verarbeitung und Vermarktung/ Entwicklung von landwirtschaftlichen Produkten erhalten	0,42	M14 Tierschutz	6.666.666,67
Gesamtinvestitionen € (öffentlich + privat)	100.300.000,00	M16 Zusammenarbeit	4.224.888,88
Anzahl der geförderten Maßnahmen und Vorhaben (4.1 and 4.2)	41,00		
Anzahl der Begünstigten	200,00		
3B Unterstützung der Risikovorsorge und des Risikomanagements in den landwirtschaftlichen Betrieben		Gesamt: 3B	60.000.000,00
			5,01%
T7: Prozentsatz der landwirtschaftlichen Betriebe, die an Risikomanagementprogrammen teilnehmen (Schw erpunktbereich 3B)	3,17	M05 Wiederaufbau sowie Einführung geeigneter vorbeugender Maßnahmen	60.000.000,00
Anzahl der Begünstigten (5.1)	150,00		

P4: Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der mit der Land- und Forstwirtschaft verbundenen Ökosysteme			485.277.007,11	40,55%
4A Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt, auch in Natura-2000-Gebieten und in Gebieten, die aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligt sind		Gesamt: P4	485.277.007,11	40,55%
T8: Prozentsatz des Waldes oder der bewaldeten Fläche, für die Verwaltungsverträge zur Unterstützung der biologischen Vielfalt gelten (Schwerpunktbereich 4A)	7,87	M01 Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen	4.444.444,44	0,37%
T9: Prozentsatz der landwirtschaftlichen Fläche, für die Verwaltungsverträge zur Unterstützung der biologischen Vielfalt und/oder der Landschaften gelten (Schwerpunktbereich 4A)	21,57	M02 Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste	1.067.200,00	0,09%
4B Verbesserung der Wasserwirtschaft, einschließlich des Umgangs mit Düngemitteln und Schädlingsbekämpfungsmitteln		M04 Investitionen in materielle Vermögenswerte	7.500.000,00	0,63%
T10: Prozentsatz der landwirtschaftlichen Fläche, für die Verwaltungsverträge zur Verbesserung der Wasserwirtschaft gelten (Schwerpunktbereich 4B)	0,15	M07 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung	77.800.933,34	6,50%
T11: Prozentsatz der forstwirtschaftlichen Fläche, für die Verwaltungsverträge zur Verbesserung der Wasserwirtschaft gelten (Schwerpunktbereich 4B)	0,19	M08 Wald und Forstwirtschaft	26.333.333,33	2,20%
4C Verhinderung der Bodenerosion und Verbesserung der Bodenbewirtschaftung		M10 Agrarumwelt- und Klimamaßnahme	169.063.186,84	14,13%
T12: Prozentsatz der landwirtschaftlichen Fläche, für die Verwaltungsverträge zur Verbesserung der Bodenbewirtschaftung und/oder Verhinderung von Bodenerosion gelten (Schwerpunktbereich 4C)	0,19	M11 Ökologischer / biologischer Landbau	195.067.909,16	16,30%
P4 Alle Schwerpunktbereiche		M12 Natura 2000 und Wasserrahmenrichtlinie	4.000.000,00	0,33%
Gesamtinvestitionen € (öffentlich + privat)	7.500.000,00			
Fläche (ha) unter Agrarumwelt- und Klimamaßnahme(10.1)	212.502,00			
Fläche (ha) - Umwandlung zu Ökologischer / biologischer Landwirtschaft (11.1)	30.000,00			
Area (ha) - Beibehaltung Ökologischer / biologischer Landwirtschaft (11.2)	130.000,00			
Area (ha) - Natura 2000 und Wasserrahmenrichtlinie (12.2)	6.000,00			
Zahl der Begünstigten die beraten wurden (2.1)	500,00			
P5: Förderung der Ressourceneffizienz und Unterstützung des Agrar-, Nahrungsmittel- und Forstsektors beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft			27.877.200,00	2,33%
5C Erleichterung der Versorgung mit und stärkere Nutzung von erneuerbaren Energien, Nebenerzeugnissen, Abfällen und Rückständen		Gesamt: 5C	2.667.200,00	0,22%
T16: Gesamtinvestitionen in die Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen (Schwerpunktbereich 5C)	2.667.200,00	M07 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung	2.667.200,00	0,22%
Gesamtinvestitionen € (öffentlich + privat)	2.667.200,00			
5D Verringerung der aus der Landwirtschaft stammenden Treibhausgas- und Ammoniakemissionen		Gesamt: 5D	5.210.000,00	0,44%
T18: Prozentsatz der landwirtschaftlichen Fläche, für die Verwaltungsverträge zur Reduzierung der Treibhausgas- und/ oder Ammoniakemissionen gelten (Schwerpunktbereich 5D)	3,73	M10 Agrarumwelt- und Klimamaßnahme	5.210.000,00	0,44%
Fläche (ha) (z.B. grüne Abdeckung, Zwischenfrucht, reduzierte Düngung, Extensivierung)	50.000,00			
5E Förderung der Kohlenstoff-Speicherung und -Bindung in der Land- und Forstwirtschaft		Gesamt: 5E	20.000.000,00	1,67%
T19: Prozentsatz der land- und forstwirtschaftlichen Fläche, für die Verwaltungsverträge zur weichen Beitrags zur Kohlenstoffbindung und -speicherung gelten (Schwerpunktbereich 5E)	0,13	M04 Investitionen in materielle Vermögenswerte	20.000.000,00	1,67%
Gesamtinvestitionen € (öffentlich + privat)	20.000.000,00			

P6: Förderung der sozialen Inklusion, der Armutsbekämpfung und der wirtschaftlichen Entwicklung in ländlichen Gebieten			374.432.060,51	31,29%	
6A Erleichterung der Diversifizierung, Gründung und Entwicklung von kleinen Unternehmen und Schaffung von Arbeitsplätzen			Gesamt: 6A	9.786.552,94	0,82%
T20: In unterstützten Projekten geschaffene Arbeitsplätze (Schwerpunktbereich 6A)	105,00	M06 Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen	9.786.552,94	0,82%	
Gesamtinvestitionen € (öffentlich + privat)	23.000.000,00				
Anzahl der Begünstigten (Betriebe) die Starthilfen / Unterstützung für Investitionen in nicht-landwirtschaftliche Aktivitäten in ländlichen Gebieten erhalten (6.2 und 6.4)	130,00				
6B Förderung der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten			Gesamt: 6B	364.645.507,57	30,47%
T21: Prozentsatz der Bevölkerung im ländlichen Raum, für die lokale Entwicklungsstrategien gelten (Schwerpunktbereich 6B)	66,49	M07 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung	267.143.999,67	22,32%	
T22: Prozentsatz der Bevölkerung im ländlichen Raum, die von verbesserten Dienstleistungen/Infrastrukturen profitieren (Schwerpunktbereich 6B)	80,26	M16 Zusammenarbeit	2.000.000,00	0,17%	
T23: In unterstützten Projekten geschaffene Arbeitsplätze (Leader) (Schwerpunktbereich 6B)	45,00	M19 LEADER lokale Entwicklung	95.501.507,90	7,98%	
Bevölkerung, die von verbesserten Dienstleistungen/Infrastrukturen profitieren (7.1; 7.2; 7.4; 7.5.;7.6; 7.7)	56,60				
Von lokalen Aktionsgruppen abgedeckte Bevölkerung	1.087.000,00				
Zahl der ausgewählten lokalen Aktionsgruppen	14,00				
M20 Technische Hilfe			49.961.657,17	4,18%	
			49.961.657,17	4,18%	
Gesamtbetrag der öffentlichen Ausgaben			1.196.631.308,02	100,00%	